

# Viel Platz für 400 Schüler

In dem Erweiterungsbau der BBS werden 14 Klassen aus vier Fachrichtungen unterrichtet

(thl). Nach einer Bauzeit von knapp neun Monaten wird der Erweiterungsbau der Berufsbildenden Schulen an der Schirwindter Straße in Winsen am morgigen Donnerstag, 31. Januar, vom Generalunternehmen „Gbr Berufsbildende Schulen WL“ - bestehend aus den Firmen Beecken Bau (Winsen), Effinger Bau (Maschen) sowie Bergmann und Sommerei (Hamburg) - an den Landkreis Harburg als Schulträger übergeben.

Bereits am kommenden Montag, 4. Februar, soll der Schulbetrieb in dem neuen Gebäude beginnen. Rund 400 Schüler aus 14 Klassen der Fachbereiche Sozialpflege, Familienpflege und Altenpflege sowie aus der Fachoberschule Gestaltung werden dort künftig unterrichtet. „Wird das Haus als Schule nicht mehr gebraucht, ist auch eine Wohnnutzung möglich“, sagt Jörn Petersen von der Gebäudewirtschaft beim Landkreis Harburg.

Auf dem rund 6.600 Quadratmeter großem Areal ist ein zweigeschossiges Gebäude mit einer Nutzfläche von 1.621 Quadratmetern entstanden. Auf dem Nebengrundstück wurden zudem 140 Pkw-Stellplätze geschaffen. Das Haus wurde in L-Form gebaut und verfügt über geneigte Pultdächer mit Metalleindeckung. Im Inneren, wo die Schulleitung bereits Mut zur Farbe bewies, befinden sich zwölf Unterrichts- und zwei Gruppenräume sowie ein Patientenzimmer, ein Kunst- und Werkraum und



Freuen sich über den gelungenen Bau (hinten v. li.): Günther Effinger, Klaus Detje (Beecken Bau), Gerhard Böhring (Vize-Schulleiter), Jürgen Peters (Beecken Bau); (v.v.li.): Andrea Dietrich (Schulleiterin), Jörn Petersen, Jochen Erhorn (Beecken)

Foto: thl



Die Klassenräume sind hell und modern eingerichtet. Die Stühle sind aus Kunststoff und bieten einen hervorragenden Sitzkomfort

Foto: thl

ein Computerraum sowie einige Nebenräume. Entworfen wurde der Erweiterungsbau vom Winsener Architekten Jörg Kröger.

Die Kosten für den Bau belaufen sich auf rund 2,9 Millionen Euro. Finanziert wird das Projekt von der Gbr. Der Landkreis zahlt den Betrag über einen Zeitraum von 20 Jahren zurück.



Im Mai vergangenen Jahres wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Am morgigen Donnerstag, 31. Januar, wird der L-förmige Erweiterungsbau der Berufsbildenden Schulen an den Landkreis Harburg als Schulträger übergeben

Foto: thl